

# FACHTAG

**Erreichbarkeit von & Umgang mit entkoppelten jungen Menschen  
Erfahrungsaustausch, Networking, innovative Praxis und neue Ansätze**

6. März 2024 9-16.30 Uhr Konsul Hackfeld Haus, Birkenstr.13, 28195 Bremen

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

hiermit laden wir Sie herzlich zu einem Fachtag von [an]docken und der WaBeQ GmbH in Zusammenarbeit mit dem zsb/DRK Bremen und gefördert durch das Jobcenter Bremen ein.

## **Vormittags: Vorträge**

6 Jahre [an]docken: Eine wegweisende Maßnahme für von Wohnungslosigkeit betroffene oder bedrohte junge Menschen ohne Anbindung im Hilffssystem. Ein Resumee

Impulsvortrag

### **“Psychische Erkrankungen bei jungen Menschen”**

Kim-Sören Huster, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

# Nachmittags: Workshops und Diskussion

## Workshop 1

### **Was ist sexualisierte Gewalt und was kann ich/können wir tun?**

Sexualisierte Gewalt und Prävention sexualisierter Gewalt begegnen uns derzeit überall in den Medien. Auch im beruflichen Alltag werden die Themen immer präsenter und als eine pädagogische Querschnittsaufgabe wahrgenommen. Dieser Workshop gibt es einen kurzen Überblick über Daten und Hintergründe zu dem Thema. Neben Basisinformationen und Sensibilisierung wollen wir die Besonderheiten der Institution bei der inhaltlichen Umsetzung der Themen mit einfließen lassen, um den Transfer in den jeweiligen Kontext zu ermöglichen.

Referentin: Beate Horstmann, Dipl.-Päd., Systemische Therapeutin

## Workshop 2

### **“Ich erlebe dich traurig” - Umgang mit Traumafolgestörungen**

Was ist ein Trauma und wie verhält sich ein/e Traumatisierte/r? Was für Möglichkeiten gibt es, die Jugendlichen angemessen zu unterstützen? Dies sind Fragen, die in diesem Workshop besprochen und anhand von praktischen Übungen erarbeitet werden sollen.

Referentinnen: Dr. Maike Lipsius & Kristina Dobers vom Projekt Regionale Fachkräfte für psychische Gesundheit von Kindern & Jugendlichen (ReFaPs) in Bremen und Bremerhaven (Klinikum Bremen-Ost und LVG & AFS Nds. HB e.V.)

## Workshop 3

### **Deeskalation in der Sozialen Arbeit**

Wie gehen wir mit Ängstern in besonders herausfordernden Situationen um. Wie vermeide ich Gewaltsituationen. Mit unterschiedlichen Methoden und praktischen Übungen werden Handlungskompetenzen ermöglicht.

Rederent: Andreas Hönig, Dipl. Pädagoge, Systemischer Berater (DGSF), Sozialtherapeut, AAT/CT-Trainer

## Workshop 4

### **Entkopplung vom Hilffssystem. Ursachen und Hilfestellungen** (in Planung)

Erläuterung des Themas "Struktureller Rassismus". Relevanz und Bedeutung dieses Themas im Kontext von Systemen und deren Funktionen. Analyse verschiedener Faktoren, die zur Entkopplung von Hilffsystemen führen können. Beispiele aus unterschiedlichen Bereichen, die die Vielschichtigkeit der Problematik verdeutlichen. Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse und Schlussfolgerungen.

# Anmeldung

Bitte mit **vollständigem Namen** sowie Institution/Verein/Einrichtung, in der Sie tätig sein, und unter folgender Angabe des Workshops, den Sie gerne besuchen möchten (bitte max. zwei Kreuze)

<input type="checkbox"/> Workshop 1	<input type="checkbox"/> Workshop 2	<input type="checkbox"/> Workshop 3	<input type="checkbox"/> Workshop 4
-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------

Da die Teilnehmendenanzahl pro Workshop begrenzt ist, bitten wir um verbindliche Anmeldung bis **28. Februar 2024** an **fachtag@wabeq.de**. Sie erhalten im Anschluss eine Bestätigung mit Angabe des Workshops, an dem Sie zugeordnet sind. Wir werden uns bemühen, alle Wünsche zu berücksichtigen.

[an]docken wird durchgeführt von

in Zusammenarbeit mit

und gefördert von:

 <p>WaBeQ Waller Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH gemeinnützig</p>	<p>Zentrum für Schule und Beruf</p> 	 <p>jobcenter Bremen</p>
	<p>Deutsches Rotes Kreuz  Kreisverband Bremen e.V.</p>	